Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Ortsausschüssen Auerberg und Graurheindorf | Frühjahr 2021 (Ausgabe 75)

Historischer Weg Graurheindorf ist eröffnet

Mit der Errichtung von Holzgestellen, zum Teil noch ohne Inhalt, mehrten sich in den letzten Wochen die Anzeichen, nun ist es offiziell: Der ‚Historische Weg Graurheindorf' ist eröffnet. 2019, im Jahr des 888-jährigen Dorfjubiläums hat der Ortsausschuss Graurheindorf den Startschuss für das Projekt gegeben. Knapp zwei Jahre später präsentiert der Historische Weg an zunächst acht Stationen im Dorfgebiet Informationen zu Themen, die das Leben im Ort seit der Geburtsstunde als ‚Rindorp' im Jahr 1131 geprägt haben. Weitere sieben Stationen werden nach und nach folgen. Eine Übersichtskarte auf der Tafel neben dem Bücherkarren an der Bachbrücke zeigt alle 15 Stationen. Die Karte gibt es auf Faltblättern in einer Prospektbox zum Mitnehmen oder auf der Internetseite des Ortsausschusses unter www.bonn-graurheindorf.de/übersicht.

Unser großer Dank für die federführende Umsetzung gilt unserem Ortsausschussmitglied Michael Göth.

Vorstand - Ortsausschuss Graurheindorf

Ortsausschuss will Wohlfühlplatz „Auerberger Mitte"

In der Zeit von Ende Januar bis Mitte Februar 2021 forderte das Quartiersmanagement die Auerberger Bevölkerung auf, im Rahmen eines „kooperativen Werkstattverfahrens" Ideen für eine schönere Gestaltung auf dem „Platz der Auerberger Mitte" in eine aufgestellte „Wunschbox" einzuwerfen.

Damit dieses Verfahren zu einem Erfolg wird und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreicht, haben wir vom Ortsausschuss einen Flyer entworfen, drucken lassen und in die Briefkästen der Häuser verteilt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich beteiligt, wofür wir uns an dieser Stelle bedanken.

Mit unserem Flyer haben wir einerseits diese Aktion unterstützt, aber auch unsere folgenden Kernforderungen an Politik und Verwaltung vorgestellt:
Wir brauchen auf dem „Wohlfühlplatz" Auerberger Mitte:

Siegerfoto OA-Fotowettbewerb 2020, Maiwaldt:
So könnte es werden

- als erkennbaren Mittelpunkt einen Springbrunnen,
- eine Grünfläche als Verbindung der beiden Grünachsen der Auerberger Allee,

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

- zur Auflockerung des kalten und sterilen Charakters einen teilweisen Ersatz der Betonsteine durch farblich unterschiedliche Steine,
- gemütliche Sitzbänke zum Verweilen,
- Spielgeräte für Kleinkinder (kein Spielplatz).

In unserem Internetportal www.bonn-auerberg.de können Sie sich den Flyer ansehen und sich in einer von uns erstellten Broschüre über unsere Aktivitäten und weiteren Ideen und Vorschläge informieren.

Über das Ergebnis des „Werkstattverfahrens“ lesen Sie bitte den Bericht des Quartiersmanagements auf Seite 12.

Martin Riedel, Gert-Michael Schwaegermann

Stadtteilbibliothek sucht Verstärkung

Die Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg wird seit dem 1. Juni 2016 in einer Kooperation von mlg wohnen gGmbH und der Stadt Bonn ehrenamtlich geführt.

Durch Corona sind wir in letzter Zeit leider auch ausgebremst worden. Aber irgendwann wird es wieder im Normalbetrieb weitergehen und dafür suchen wir Verstärkung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit sind keine speziellen Literaturkenntnisse erforderlich. Nötig ist aber die Möglichkeit, regelmäßig einmal wöchentlich in der Bibliothek mitzuarbeiten. Wichtig ist auch die Bereitschaft zur Teamarbeit und zum freundlichen Umgang mit den Bibliothekskunden.

Hauptaufgabe der ehrenamtlich Mitarbeitenden ist die Organisation der Ausleihe; die Beratung der Bibliotheksbesucher, die Arbeit am PC, regelmäßiger Austausch mit anderen Bibliotheken, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten sowie gelegentliche Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen. Die erforderlichen Kenntnisse werden in Schulungen vermittelt.

Wenn Sie Lust dazu haben, uns zu unterstützen, füllen Sie bitte die Interessensbekundung aus und werfen diese in den Briefkasten der Integrierten Stadtteilbibliothek Auerberg, Warschauer Straße 66, oder senden Sie eine Mail an:
mlg wohnen gGmbH, klara.jaeger@leben-gestalten.net.

Karin Storm

Interessensbekundung
Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei der Integrierten Bibliothek Auerberg:
Bitte in Druckbuchstaben
Name:Anschrift: Mail: Telefon: freiwillige Angabe: Alter:

MICHAEL GRIEGER
Floristik · Grabpflege · Steinmetz
vorm. HANSMÖHLE

FLORISTIK

„ Bei uns finden Sie eine große Auswahl an tagesfrischen Blumen, sowie wunderschönen Beet- und Balkonpflanzen. Gerne gestalten wir Ihnen Blumensträuße für jeden Anlass, von Trauerfloristik bis hinzu Hochzeitsdekoration. “

Natalia & Marina
Floristinnen

GRABPFLEGE

„ Bei mir sind Sie in Sachen Grabgestaltung & Grabpflege in besten Händen. Gemeinsam mit Ihnen schaffe ich einen würdevollen Ort des Gedenkens für Ihre Lieben. Ich berate Sie gerne. “

Michael Grieger
Friedhofsgärtnermeister & Geschäftsführer

STEINMETZ

„ Ein Grabmal kann das Wesen, den Lebensinhalt des Verstorbenen widerspiegeln und die Erinnerung bewahren. Ich schaffe mit Ihnen gemeinsam ein Denkmal für die Ewigkeit. “

Rainer Heller
Steinmetzmeister

Friedrich-Wöhler-Str. 21-23 & In den Dauen 4, 53117 Bonn · 0228 / 67 39 94 · www.michaelgrieger.de · service@michaelgrieger.de

Aktuelles vom TV Rheindorf

Als im letzten Frühjahr die ersten Corona-Fälle in Deutschland auftraten, hat sich niemand vorstellen können, wie sehr das Virus unser Leben beeinflussen würde. Mit steigenden Infektionszahlen und dem ersten Lockdown wurde es auch im Amateurfußball real. Wie konnte etwas, das so weit weg schien, uns so schnell einholen?

Wir haben den Lockdown genutzt und uns ein wenig hübsch gemacht. Seit dem 01.11.2020 haben wir eine neue Internetseite, die mehr Informationen rund um den Verein liefert. Kurz vor der Winterpause haben wir gemeinsam den Platz und den Kabinentrakt auf den Kopf gestellt und auf Vordermann gebracht. Es wurde alles auf links gedreht, gekehrt und geputzt, bis alles wieder chic war. Ende November gab es dann am Büdchen den Jahresausklang mit Glühwein ‚to go'. Mit dem übergroßen Weihnachtsgruß am Kessel endete dann das letzte Jahr.

Für 2021 steht einiges auf der Agenda. Es wird eine große Mitgliederversammlung mit einer Vorstandswahl geben, die bereits im vergangenen Jahr stattgefunden haben sollte, doch aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen nicht möglich war. Der eigentlich im Januar stattfindende Kessel-Indoor-Cup mit rund 600 Kindern wird ins kommende Jahr geschoben und auch die Planungen für das Bachfest sind bereits angelaufen.

Im kommenden Jahr feiert der TV Rheindorf dann sein 111-jähriges Bestehen. Wir planen einen großen Festakt. Mit Spiel & Spaß für Groß und Klein werden wir unser Bestehen mit dem Dorf feiern und Einblick in 111 Jahre Rheindorf geben.

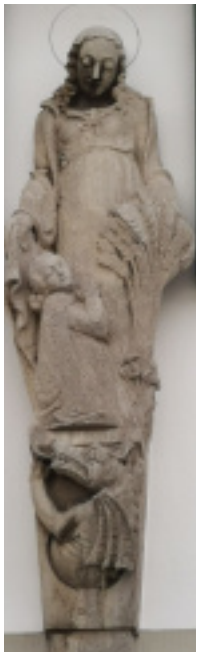
Bis dahin haltet durch und bleibt gesund. Es kommt die Zeit, da blicken wir kopfschüttelnd auf Corona zurück, aber bis dahin blicken wir nach vorn und freuen uns darauf, euch hoffentlich bald im Kessel wiederzusehen.

Euer TV Rheindorf

Robert Schleiermacher – TV Rheindorf

KASCHUB
KAROSSERIE + LACK
Ernst-Robert-Curtius-Str. 33
53117 Bonn
Gewerbepark Buschdorf
www.kaschub.de
Lack Karosserie KFZ-Technik Auto-Glas

Margareta von Antiochia: Namensgeberin der Graurheindorfer Kirche



Gelebt hat Margareta um 300 in Antiochia in der heutigen Türkei.
Einer Überlieferung zufolge war sie die Tochter eines heidnischen Priesters. Gegen den Willen ihres Vaters hatte sie sich dem christlichen Glauben zugewandt und war dafür vor Gericht gestellt worden. Dort warb der Richter vergeblich um Margaretas Gunst. Durch öffentliche Folter sollte sie daraufhin gezwungen werden, ihrem Glauben zu entsagen. Margareta aber widerstand der Folter und bekräftigte stattdessen ihren christlichen Glauben. Schließlich wurde sie durch Enthaupten hingerichtet. Von der Stärke ihres Glaubens waren viele Menschen beeindruckt. Sie folgten ihrem Beispiel und ließen sich zum christlichen Glauben bekehren.
Eine andere Überlieferung berichtet, dass ihr im Gefängnis der Teufel als Drache erschienen sei. Margareta schlug ihn mit dem Kreuzzeichen und der Kraft ihres Glaubens. Auf dem Weg zu ihrer Hinrichtung betete sie für ihre Peiniger und versprach denen Befreiung, die sie in ihrer Not anriefen.
Spätestens seit den Pestepidemien des 13. und 14. Jh. wurde sie als eine der 14 heiligen Nothelfer bei Schicksalsschlägen und Katastrophen angerufen. Bekannt ist sie auch als eine der "Stimmen", von denen sich Johanna von Orléans (1412 – 1431) geleitet fühlte.
Margareta ist eine Schutzheilige der Bauern. Wahrscheinlich wurde sie aus diesem Grund zur Patronin der damals kleinbäuerlich geprägten Kirchengemeinde Graurheindorfs gewählt. Früher begann für Bauern am 13. Juli, dem ‚Margaretentag', die Ernte. Bauernregeln zeugen von der Verehrung Margaretas: „Margarethenregen wird erst nach Monatsfrist sich legen." „An Margarethen Regen bringt Heu und Nüssen keinen Segen."
Margaretas Gedenktag in der katholischen und evangelischen Kirche ist der 20. Juli.
Quellen: Ökumenisches Heiligenlexikon, Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon (BBKL)

Michael Göth

PFLEGEWERK BONN
HAUS ST. AGNES

Moderne Pflege in denkmal-geschütztem Gebäude für Pflegebedürftige und Senioren von 50+ bis 100+

Graurheindorfer Straße 151
53117 Bonn-Castell

www.pflegewerk-bonn.de

☎ 0228 - 540 70

Malteser
...weil Nähe zählt.

Damit Ihre Lieben im Notfall nicht alleine sind.
Malteser Hausnotruf

Ihre Vorteile:

- Hausnotrufzentrale rund um die Uhr erreichbar
- Qualifizierter Bereitschaftsdienst für die Hilfe vor Ort
- Einfache Technik mit persönlicher Einweisung
- Jederzeit monatlich kündbar
- Nur 45 Euro monatlich, keine versteckten Kosten

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
☏ 0221 12606-2005 oder unter www.malteser-hausnotruf.de

Initiativen und Aktivitäten des OA Auerberg

Der Ortsausschuss Auerberg:
- ist in allen Belangen dem Wohle seines Stadtteils verpflichtet,
- arbeitet ausschließlich ehrenamtlich,
- ist überparteilich und unabhängig,
- ist ein nichteingetragener Verein,
- besteht aus 10 gewählten Mitgliedern, den Entsandten der Vereine und engagierten Unterstützern,
- ist kein kommunales Organ,
- ist aber ein wichtiger Ansprechpartner für die städtische Verwaltung und
- pflegt mit allen Parteien im Rat und in der Bezirksvertretung ein gutes Einvernehmen.

Weil coronabedingt bisher keine Bürgerversammlung hat durchgeführt werden können, soll zumindest auszugsweise einmal dargelegt werden, welche Initiativen und Aktivitäten der Ortsausschuss im Interesse Auerbergs entwickelt hat.
Ein Schwerpunkt ergab sich dabei insbesondere zu den 5 Themen unseres erfolgreichen Bürgerantrages: „Sport- und Begegnungszentrum“, „Platz der Auerberger Mitte“, „Bürgerplatz“ (ehem. Kirmesplatz), „Klosteracker“ und „Spielleitplanung“.
In dieser Stadtteilzeitung informieren wir über die Entwicklungen beim „Sport- und Begegnungszentrum“ und zum Klosteracker. Über die anderen genannten Themen informieren wir auf unserer Internetseite www.bonn-auerberg.de.

Sport- und Begegnungszentrum

Damit sollen die Bürger im Bonner Norden endlich die Möglichkeit bekommen, sich gemeinsam zu verschiedensten Aktivitäten treffen zu können. Vorbild ist das „Nachbarschaftszentrum Brüser Berg/ Hardtberg“ (www.nachbarschaftszentrum.info).
Mit einer Fertigstellung rechnen wir, angesichts der Größe dieses Bauprojektes, frühestens in sechs Jahren.
Der Ortsausschuss hat erreichen können, dass der Stadtrat im Dezember 2019 einstimmig die Errichtung eines „Sport- und Begegnungszentrums Bonn Nord“ neben dem Parkplatz an der Josefshöhe beschlossen hat. Für die Umsetzung ist das städtische Sport- und Bäderamt verantwortlich, das im Februar 2020 einen ersten Workshop durchführte, in dem alle Anregungen der Vereine aus Auerberg und Graurheindorf und auch die des Orts-ausschusses Auerberg aufgenommen wurden.

Inzwischen gibt es vom Sport- und Bäderamt bereits einen zweiten Bauentwurf, zu dem der Ortsausschuss dezidiert Stellung genommen und diesen Entwurf maßgeblich verbessert hat. Unter anderem hat der Ortsausschuss mit seinen Hinweisen zum größten Sport- und Begegnungszentrum in NRW, dem „Dietrich-Keuning-Haus Dortmund“, und dem kurz vor der Fertigstellung stehenden „Begegnungszentrum Regensburg“, der Stadt Bonn sehr gute Beispiele als Vorlage für den Bau an der Josefshöhe geliefert.
Auf den Internetseiten des Ortsausschusses und wieder in der Sommerausgabe des „Blättche“ halten wir Sie auch über dieses Projekt auf dem Laufenden.

Schutz unseres Klosterackers

Luis Witzler

Ein aufmerksamer Auerberger Bürger informierte den OA darüber, dass die Stadtverwaltung den Klosteracker unter dem Stichwort „Erweiterung des Regionalplans“ zum allgemeinen Siedlungsgebiet erklären lassen wollte. Er könnte also bebaut werden, was einen klaren Verstoß gegen den Stadtratsbeschluss im November 2018 darstellt. Daraufhin informierten wir alle Auerberger Bezirks- und Stadtverordneten sowie die damalige Bezirksbürgermeisterin, die überrascht waren und diese Vorlage der Verwaltung so noch nicht kannten.

Die Initiative des OA hatte Erfolg: Der Erweiterung des Regionalplans als Siedlungsgebiet für den Bereich des Klosterackers stimmt die Bezirksvertretung nicht zu. Der Klosteracker bleibt uns als Landschaftsschutzgebiet und als Frischluftschneise erhalten.

Zum Brennglasthema: „Stadt will an den Klosteracker“ und zum Klosteracker-Beschluss der Bezirksvertretung sind auch im GA Berichte erschienen, die Sie auf der OA-Internetseite unter „Aktuelles/Nachrichten und Pressespiegel“ nachlesen können.

Der Ortsausschuss bedankt sich ausdrücklich bei allen Parteien, die diesen Beschluss mitgetragen haben!

Weitere Aktivitäten

- Vorschlag an die Stadt für zwei neue Car-Sharing-Standorte nahe der Auerberger Stadtteil-bibliothek an der Warschauer Str.
- Antrag zum Quartiersfonds über das Aufstellen von Bänken auf dem Klosteracker
- Durchführung eines Fotowettbewerbs zur Verschönerung der Auerberger Mitte, der auf der Internetplattform www.nebenan.de, auf unserer eigenen Website www.bonn-auerberg.de, im GA und mit Plakaten in unseren Schaukästen beworben wurde.
- Einladung an die Auerberger Familie M. aus Kamerun, deren Sohn Atemlefeh mit gerade 16 Jahren das Abitur gemacht hat.
- Detailliertes Anschreiben an die Sozialamtsleiterin über die einmalige Gelegenheit, das ehemalige, nun leerstehende WAX-Zentrum in der Auerberger-Mitte vorübergehend anzumieten, bis das neue Sport- und Begegnungszentrum gebaut ist.
- Antrag beim Quartiersmanagement, für die Bemalung verschmutzter Stromkästen in Auerberg 3.000 EUR aus dem Quartiersfonds 2021 einzusetzen.

Vorstand Ortsauschuss Auerberg

Verlegung Stolpersteine Graurheindorf

Nach einer Information durch das Gedenkstätten- und NS-Dokumentationszentrum wird sich die Verlegung von insgesamt 10 Stolpersteinen in Graurheindorf voraussichtlich bis zum Frühjahr verzögern. Grund sind die aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Schutzverordnung und auch die lokalen Gegebenheiten (sehr schmaler Bürgersteig) vor Ort. Über den genauen Verlegungstermin informieren wir über die Internetseite des Ortsausschusses und die Infokästen.

Gudrun Höck, Ortsausschuss Graurheindorf

gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse KölnBonn

Auerberg als Wohnort

Studierende der Geographie untersuchen das Leben in unserem Stadtteil

Im Rahmen eines Projektseminars des Geographischen Instituts der Universität Bonn unter Leitung von Prof. Dr. Winfried Schenk haben sich angehende Bachelorabsolventen mit Auerberg und seinen Bürgern auseinandergesetzt.

Nach einem einführenden Rundgang mit Herrn Dr. Jürgen Haffke aus dem Ortsausschuss Auerberg und einer Besprechung mit Frau Anna Lena Willems vom Quartiersmanagement entschied man sich, im Seminar die Motive für die Wohnstandortwahl und die Frage nach dem Freizeitverhalten von Jugendlichen in Auerberg näher zu untersuchen.

Nach Auerberg zieht man vor allem aus praktischen Gründen - weil das Wohnen bezahlbar und Verkehrsanbindung sowie Grundversorgung gut sind. Zu diesem Ergebnis kommt eine Gruppe aus drei Studierenden, die Auerberg als Wohnstandort untersuchte.
Student Lukas Boosfeld hierzu: „Vor dem Hintergrund des Bonn-Gesetzes von 1969 ist Auerberg als relativ junger Stadtteil spannend, weil es hier keine historisch gewachsenen Strukturen wie in anderen Teilen Bonns gibt. Darüber hinaus hat uns auch die Imagefrage interessiert.“ Für das Projekt fand im Dezember eine Befragung mit ca. 50 zufällig ausgewählten Auerbergerinnen und Auerbergern statt, darauf aufbauend wurden im Januar sieben ausführliche Interviews mit Bewohnern durchgeführt.
Als Hauptgrund, nach Auerberg zu ziehen, nannten 48,1% der Befragten „günstiges/bezahlbares Wohnen“, was sowohl Mietwohnungen als auch den Bau von Eigenheimen beinhaltet. Bei den an zweiter und dritter Stelle genannten Gründen stachen vor allem die Punkte „gute Verkehrsanbindung“ und „Grundversorgung“ (Ärzte, Einkaufen, etc.) hervor. Die Vermutung, persönliche Netzwerke in Form von Familie oder Bekannten könnten bei der Entscheidung eine große Rolle spielen, bestätigte sich in den Interviews nicht.
Ein überraschendes Ergebnis ist die mit über 85% sehr hohe Zufriedenheit, in Auerberg zu wohnen. „Das Image eines Problemviertels, das Auerberg von außen oft zugeschrieben wird, ist für die Bewohner nur selten nachvollziehbar. Die meisten loben die Infrastruktur und die gute Anbindung sowohl an die Innenstadt als auch an die Autobahn nach Köln“, so David Meerzon, ebenfalls Mitglied der Gruppe. Aber auch die Familienfreundlichkeit wird hervorgehoben. Verbesserungsbedarf gibt es noch bei der Förderung interkulturellen Austauschs der über 100 in Auerberg vertretenen Nationen, um einer Abkapselung entgegenzuwirken.

Wo sich Jugendliche im öffentlichen Raum aufhalten, welchen Freizeitaktivitäten sie normalerweise nachgehen und inwiefern die neu gestaltete Auerberger Mitte dabei eine Rolle spielt wurde von vier angehenden Geograph*innen näher beleuchtet.
Dazu wurden Beobachtungen mit Klickzähler und Beobachtungsbögen auf der Auerberger Mitte angestellt und fünfzehn Interviews mit jugendlichen Auerberger Bürger*innen durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass knapp die Hälfte der Jugendlichen, die die Auerberger Mitte betreten, sie auch auf direktem Wege wieder verlassen. Die Auerberger Mitte sei: „Nicht besonders einladend“, so eine Schülerin. Abhilfe könne mehr Begrünung schaffen.
Ganz allgemein lässt sich über die Freizeitaktivitäten der jungen Auerberger sagen, dass Sport eine große Rolle spielt. Dieses Bedürfnis wird durch den Sportpark Nord, den TV Rheindorf

Lukas Gemeindediakonie

Evangelische Lukaskirchengemeinde Bonn

Pariser Str. 51-53
53117 Bonn
Tel: 0228 - 63 75 54
Rufbereitschaft:
0171-69 16 878
gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de
www.lukaskirche-bonn.de

Hilfe und Krankenpflege zu Hause

Alten- und Krankenpflege
der Evangelischen
Lukaskirchengemeinde
im Norden der Stadt Bonn

Unabhängig von der Konfession - Examinierte Pflegekräfte

und die nahen Schwimmbäder auch in hohem Maße befriedigt, dennoch wurde der Wunsch nach einem Basketballplatz geäußert - ein in Bonn nicht ganz ungewöhnlicher Wunsch, spielen doch die Baskets bereits die 25te Spielzeit erstklassig.
Weniger erstklassig sieht es jedoch mit der Verfügbarkeit eines Cafés oder einer Eisdiele aus. Der Wunsch nach bezahlbaren gastronomischen Angeboten wurde mehrfach geäußert. Verabredungen zu Kaffee oder Eis finden momentan in der Innenstadt statt. Hier sehen einige der Befragten Potential zur Verbesserung.
Auch wurde der Wunsch geäußert, das Jugendzentrum nach dem Vorbild Tannenbuschs mit einem Mädchenraum auszustatten.

Besonderer Dank geht an Frau Willems, Frau Zerza, Herrn Dr. Haffke und Herrn Prof. Dr. Schenk für ihren Einsatz, ihre Inspiration und ihre Hilfe bei der Durchführung der Arbeit, sowie an alle Interviewpartner*innen.
Eine detaillierte Auswertung des Projekts „Auerberg als Wohnstandort“ ist auf der Website des Ortsausschusses Auerberg (www.bonn-auerberg.de) zu finden.

Aljoscha Hohner und Christian Kieschnick

Zahnheilkunde Ines Schoofs

Ihre Familienzahnärztin in Graurheindorf

- angstfreie Kinderbehandlung
- unsichtbare Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene
- Kariesbehandlung ohne Bohren
- Implantologie
- moderne Zahnheilkunde auf höchstem Niveau
- mehr als 25 Jahren Erfahrung

… für Ihr schönstes Lächeln!

Römerstr. 367
53117 Bonn
0228-670438
www.zahnheilkunde-schoofs.de

Ortsausschuss Auerberg: Künstler*innen und Projektbegleiter*innen gesucht

Auerberg soll schöner werden

Der Ortsauschuss Auerberg plant, bis zu 8 Stromkästen an deutlich sichtbaren Punkten in Auerberg zu verschönern, d.h. bemalen zu lassen.
Voraussetzung hierfür ist ein erfolgreicher Antrag beim Quartiersmanagement Auerberg, um aus dem sog. Quartiersfonds 3.000 EUR für dieses Projekt zu bekommen. Unser Antrag ist gestellt – die Aussichten auf Bewilligung stimmen hoffnungsfroh – aber unser Projekt muss noch von der Stadt Bonn und von der zuständigen Bewohnerjury bewilligt werden. Vergleichbare Initiativen der Stadt Bonn hat es in Tannenbusch bereits gegeben.
Unser Projekt ist jedoch nur erfolgreich, wenn es genügend Künstler/innen gibt, die bereit sind, die in der Regel verschmierten Kästen für max. 300 EUR pro Stück / bzw. Gruppe zu bemalen; die Farbmaterialien werden gestellt.
Wer kennt Künstler*innen, die bereit sind, hierbei mitzumachen?
Wer hätte als Auerberger Bürger*in die Zeit, dieses Projekt mit zu begleiten und natürlich auch zu gestalten?
Hierbei sind Geduld und Ausdauer sowie Freude am Kontakt und an Gesprächen mit Menschen wesentliche Voraussetzungen.
Die Verschönerung der Stromkästen soll möglichst Ende 2021 abgeschlossen sein.
Anfragen und Anregungen an:
Michael Schwaegermann: 0171 / 7610377

Hof-Flohmärkte Graurheindorf 2021

Termine fraglich!
Ob die für 2021 angekündigten Hofflohmärkte am 18.04. und 26.09. stattfinden können ist bei den aktuellen Coronazahlen leider noch nicht sicher.
Wir werden über die OA-Internetseite, die Info-Kästen und die Facebook-Ortsfestausschussgruppe Anfang April Näheres verkünden. Wichtig: Eine Anmeldung über flohmarkt-graurheindorf@gmx.de ist weiterhin möglich.

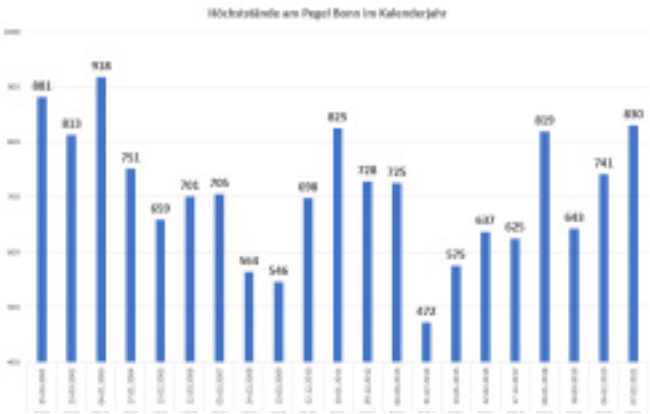
Holger Marx, OA Graurheindorf

Land unter in Graurheindorf

Großes Rheinhochwasser im Februar 2021 – oder vielleicht doch nicht?

Nachdem der Rhein 2020 viele Monate Niedrigwasser führte, stieg sein Pegel aufgrund starker Niederschläge und Schneeschmelze im Südwesten und in der Schweiz ab Ende Januar deutlich an. Am 28.01.2021 lag der Wasserstand knapp über 400 cm. Nur eine Woche später am 03.02.2021 hatte sich der Wasserstand nahezu verdoppelt und lag bei 791 cm. Aufgrund weiterer Regenfälle sank das Wasser jedoch nicht, sondern verharrte auf hohem Niveau. Im Laufe der Woche wurde die Marke von 800 cm überschritten – es kehrte Ruhe ein, denn die Schifffahrt wurde komplett eingestellt. Erst am 07.02.2021 wurde der Höchststand des Hochwassers mit 830 cm erreicht.
Damit gilt das Hochwasser 2021 als sogenanntes „Großes Rheinhochwasser", von dem man bei einem Wasserstand von mehr als 800 cm spricht.

An den offiziell gemeldeten Wasserständen bestehen in diesem Jahr allerdings erhebliche Zweifel. Beobachter bemerkten am 02.02.2021 einen scheinbar sprunghaften Anstieg des Wasserstandes um 40 cm. Dass dem nicht so war, erfuhr man später durch die Medien. Mutmaßlich aufgrund von Treibgut an der Messstelle sei der Wasserstand falsch gemessen worden, weshalb eine manuelle Korrektur der Werte um 40 cm erforderlich gewesen sei. Dies sollte Rheinanlieger in Bonn sehr nachdenklich stimmen: Ein solcher Messfehler im Kontext einer möglicherweise gefährlichen Hochwasserentwicklung kann gravierende Folgen haben, da alle Maßnahmen des temporären Hochwasserschutzes in Bonn von den am Brassertufer gemessenen Wasserständen abhängen!
Mit dem vermeintlichen Höchststand von 830 cm kamen auch an diesem Wert in Graurheindorf Zweifel auf. Obwohl 11 cm mehr gemessen wurden als beim Januarhochwasser 2018, stand das Wasser in Graurheindorf tatsächlich niedriger! Ein Anlieger der Mertensgasse schrieb dazu auf Facebook: „Eigentlich muss es 2018 noch höher gewesen sein. Da fing es gerade an in unseren Garten zu laufen... Jetzt haben wir 830 cm und es sind bestimmt noch 40 bis 50 cm Platz." Außerdem ergänzte er, dass das Restaurant ‚Kajüte' damals nur noch über ein Brett erreichbar war, da das Wasser bis zu den Bootsgaragen stand, dieses Jahr aber „nur" die oberste Stufe der Metalltreppe am Ende der Mertensgasse erreichte.
Dies nahm der Verfasser zum Anlass, Untersuchungen anhand von Bildern früherer Hochwasser in Graurheindorf vorzunehmen. Ergebnis: Fotos des Hochwassers 2011 mit einem Höchststand von 825 cm zeigten, dass damals große Flächen im Bereich des Auenwegs zwischen Graurheindorf und Hersel überschwemmt waren, dieses Jahr jedoch nicht. Die gemeldeten Wasserstände mussten also trotz der Tage zuvor erfolgen Korrektur noch falsch sein!
Zwecks Aufklärung schrieb der Verfasser eine E-Mail an das für den Rhein zuständige Hochwassermeldezentrum. In der Antwort teilte man mit, dass der Pegel Bonn derzeit Sorgen bereite. Man wisse, dass ein Fehler aufgetreten sei, könne diesen aber erst beheben, wenn der Wasserstand erheblich niedriger sei. Erst nach genauen Prüfungen der Technik des Bonner Pegels werden wir also final wissen, ob das diesjährige Hochwasser tatsächlich ein „Großes Hochwasser" war oder vielleicht doch sogar knapp unter 800 cm blieb.



Höchststände des jeweiligen Jahres am Pegel Bonn.
Grafik: Matthias Habel

Gut zu wissen: Die Rheindorfer Feuerwehr hat das Hochwasser für uns alle stets im Blick. Wird ein Pegel von mehr als 850 cm vorhergesagt, ist die Löschgruppe einsatzbereit. Je nach Lage und Prognose entscheidet die Einsatzleitung, ob kostenlos Sandsäcke bereitgestellt werden. Falls ja, sind diese an der Feuerwehrunterkunft in der Karl-Legien-Str. 192a und am Rheindorfer Friedhof erhältlich. Die Feuerwehr weist zudem darauf hin, dass Haushalte in Graurheindorf Vorsorge auf dem eigenen Grund betreiben sollten, indem sie eigene

Sandsäcke, Holzplatten, Metalltore, mobile Deiche oder andere Hochwasserschutz-Systeme vorhalten. Am Ende können wir uns alle darüber freuen, dass das erste Hochwasser 2021 für Graurheindorf glimpflich ausgegangen ist!

Matthias Habel, Diplom-Geograph und Meteorologe

Aktueller Stand Hochwasserschutz und Bachverlegung Graurheindorf

Laut Auskunft der Stadt Bonn wurden im Dezember 2020 alle Unterlagen und Gutachten an die Bezirksregierung weitergeleitet. Sollten alle Wünsche der Bezirksregierung erfüllt sein, kann mit der Flurbereinigung begonnen werden. Geplant ist das Planfeststellungsverfahren für 2022. In 4-6 Jahren könnte die Realisierung erfolgen.

Gudrun Höck, OA Graurheindorf

Blau-Weiss-Bonn e.V.:

„...emme wigge, de Rhing bliev och net stonn".

Jetzt wird renoviert!

Im Rahmen der Förderung „Moderne Sportstätten 2022" der Stadt Bonn und des Landes NRW hat der BWB e.V. nun eine Förderzusage erhalten. Mit Eigenanteil beläuft sich die Investitionssumme auf 82.000,- Euro. Der Verein wird das Geld für notwendige Renovierungsarbeiten und die Lageroptimierung einsetzen. Unter anderem bekommt das Gebäude einen neuen Anstrich, zum Teil neue Fenster und Heizung, diverse Fußböden, ein neues Dach für die Bootslagerhalle und ein Carport für unseren neuen Vereinsbus mit angrenzendem Lagerraum für weitere SUP- Boards.

Kajüte: Die Gaststättenrenovierung liegt voll im Zeitplan, Corona aber nicht!

Unser neuer Pächter Sinan Kilicel hat sich viel vorgenommen und die schon etwas in die Jahre gekommene Inneneinrichtung unserer Kajüte einer totalen Verjüngung und Modernisierung unterzogen. Zurzeit wartet er nur noch auf seinen modernen Pizzaofen. Leider wird sich der Eröffnungstermin aufgrund der unsicheren Lage bezüglich Corona vermutlich auf den 01.05.2021 verschieben. Unser Pächter sowie der Verein fiebern der Eröffnung nach der Zwangspause mit hohen Erwartungen entgegen.

Paddelkurse für Anfänger und Nichtmitglieder

Ab Juli 2021 werden wir wieder Anfängerkurse für Nichtmitglieder anbieten. Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest. Ziel der Kurse ist das sogenannte „Kanu- Sportabzeichen", also ein individueller Befähigungsnachweis (Technik/ Sicherheit/ Umwelt), der es Paddlerinnen und Paddlern ermöglicht, mit dem Kanu selbstständig unsere Flüsse zu befahren. Die Ausbildung richtet sich nach den Vorgaben des Europäischen Paddel-Pass (EPP). Der EPP wird in Zukunft immer häufiger verlangt, wenn man sich z.B. ein Kajak in Deutschland oder Europa leihen möchte.
Die gleiche Ausbildung wird übrigens auch für Stand Up Paddlerinnen und Paddler (SUP) angeboten.
Wer Interesse hat oder sich informieren will, kann sich bei Mike Moser (mike@moser-bonn.de, oder 0171-7490142) melden oder Infomaterial anfordern.

Mike Moser, BWB e.V.

Werkstatt Auerberger Mitte

Aufruf zur Beteiligung findet großes Interesse

Das Planungsbüro BASTA führt seit letztem Jahr im Auftrag der Stadt Bonn die Beteiligung zur Aufwertung der Auerberger Mitte durch. Im Zuge dessen wurden die bisherigen Vorschläge zusammengestellt sowie im Januar und Februar 2021 nochmals alle Auerberger*innen zur Einreichung ihrer Wünsche für die Mitte eingeladen. Die Dokumentation und Auswertung der Befragung ist im Gange, aber bereits jetzt lässt sich zweifellos sagen: Die Auerberger Mitte beschäftigt die Bewohnerschaft! Zum Zeitpunkt dieses Artikels lagen 135 Einsendungen mit insgesamt über 100 verschiedenen Vorschlägen bzw. Wünschen vor.

Das Endergebnis der Auswertung liegt noch nicht vor, aber im Folgenden soll der vorläufige Stand nach der Gesamtschau der Beiträge zusammengefasst werden. Zum Ende der ersten Märzwoche können Sie das abschließende Ergebnis der letzten Version der „Karte der Wünsche“ im Quartiersbüro oder unter www.basta-do.de/karte_der_wuensche_auerberg.html einsehen.

Die Einsendungen reichten von utopischen Träumereien bis hin zu handfester Kritik an einzelnen Gestaltungselementen oder Zuständen. Es gab sogar einzelne sehr ausführliche Einsendungen mit Skizzen und Gestaltungsbeispielen. An dieser Stelle ein großes Lob angesichts des Engagements und ein Dankeschön für Ihre Mitwirkung!

Grob lassen sich die eingebrachten Wünsche in drei Themenfelder gliedern. Zum einen gibt es eine Vielzahl von baulichen, funktionalen oder die Möblierung des Platzes betreffende Anregungen (Thema „Ausstattung“). Das zweite große Themenfeld umfasst die Begrünung sowie klimatische und ästhetische Aspekte des Platzes (Thema „Wirkung“). Der dritte Themenkomplex umfasst Maßnahmen zur Stärkung des Versorgungsangebots sowie der gesellschaftlichen und kulturellen Funktion des Platzes, welche ebenfalls häufig genannt wurden (Thema „Belebung/Attraktion“). Darüber hinaus gibt es einige „spezielle“ Anliegen, die als Querschnittsthemen nicht adäquat unter eine dieser drei Kategorien fallen und daher gesondert beleuchtet werden sollen. Außerdem sind einige Ideen eingegangen, die sich nicht auf die Auerberger Mitte, sondern andere Räume im Stadtteil beziehen. Auch diese werden selbstverständlich dokumentiert und an die Verwaltung weitergeleitet.

Zum Thema „Ausstattung“ wird insbesondere die Sitz- und Aufenthaltsqualität in den Fokus gerückt. Der Wunsch nach bequemen, ansprechenden und kommunikativen Sitzelementen wird vielfach geäußert. Aber auch ruhige und witterungsgeschützte Sitzgelegenheiten – etwa in Form von Liegen oder einer „Leseecke“ samt Bücherschrank – sind hoch im Kurs. Ebenfalls sehr zahlreich und sehnlich wünschen sich die Auerberger*innen spiel- oder bewegungsfördernde Elemente für Groß und Klein. Weitere Anregungen bezogen sich beispielsweise auf die Anzahl und Beschaffenheit der Mülleimer, die zusätzliche Überdachung (zum Beispiel mit Schirmen oder Sonnensegeln) oder Elemente zum Windschutz. Bei der Ausstattung solle jedoch mitbedacht werden, dass ausreichend Platz für Veranstaltungen oder andere Aktivitäten frei bleiben müsse.

Zur „Wirkung“ des Platzes steht vor allem die weitere Begrünung im Mittelpunkt. Gefordert werden u.a. weitere Baumsetzungen und (Hoch-) Beete oder Pflanzinseln, häufig einhergehend mit dem Wunsch nach heimischen oder

Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

✂ Ein hervorragend geschultes Team.

✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.

✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05

insektenfreundlichen Pflanzungen. Von schattenspendenden Grünelementen und einer Auflockerung („Entsiegelung“) von Teilflächen erhoffen sich viele Auerberger*innen ein angenehmeres Mikroklima auf dem Platz. Auch gab es Wünsche nach freien Grünflächen für bewohnerschaftliches Engagement. Einige mahnten auch zur Vorsicht, keine urwaldähnlichen Zustände aufkommen zu lassen, welche dem Platz die Übersichtlichkeit rauben könnten und wiesen darauf hin, eine Bepflanzung zu wählen, die auch längere Hitzeperioden übersteht. Ein weiterer, häufig geäußerter Wunsch ist die Einbringung des Elements „Wasser“ auf die Fläche. Zum einen wurden klimatische und atmosphärische Gründe genannt, zum anderen wird Wasser als Symbol mit Anziehungskraft, Belebungs- und Identifikationspotenzial gesehen sowie auch als möglicher Spielplatz. In dieser Kategorie sind besonders viele und fantasievolle Ideen zu Ausgestaltungsmöglichkeiten eingegangen. Aber auch hierbei solle man bedenken, dass Springbrunnen auch gerne als Mülleimer missbraucht würden, was den Effekt ins Gegenteil umkehren würde.

Die Verbreiterung des Versorgungsangebots sowie die Erprobung neuer Veranstaltungsformate sind die wesentlichsten Wünsche beim Thema „Belebung/Attraktion“. Im Einzelnen werden z.B. Café, Kiosk, Eisdiele und ein gut und breit aufgestellter Wochenmarkt aufgeführt. Neben Flohmärkten und einzelnen Aktionen würden sich viele Auerberger*innen über mehr regelmäßige Kultur und Kulinarik auf dem Platz freuen. Dazu gab es auch zahlreiche konkrete Vorschläge, wie etwa ein Street-Food-Festival, ein Open-Air-Kino, Konzerte oder einen Weihnachtsmarkt.

Das wichtigste „Querschnittsthema“ ist die Behebung des Missstands fehlender Toiletten am Platz. Für viele der Einsender*innen ist dieser Mangel eklatant, da er einen längeren Aufenthalt auf dem Platz (aus welchem Anlass auch immer) unmöglich macht. Auch die Sauberkeit des Platzes und die Gestaltung hin zur Pariser Straße wurden mehrfach thematisiert.

In jedem Fall mangelt es in Auerberg nicht an Kreativität, so dass die Beteiligung als voller Erfolg gewertet werden kann. Ein ausdrückliches Dankeschön gilt auch dem Ortsausschuss, der das Vorhaben mit der Anfertigung und Verteilung seines Flyers tatkräftig unterstützt hat!

Über das Ergebnis des Verfahrens sowie die weiteren Schritte wird die Stadt Bonn auch weiterhin die Bewohner*innen auf dem Laufenden halten. Wir laden Sie alle jedoch an dieser Stelle herzlich dazu ein, sich weiterhin für „Ihren“ Auerberg einzubringen.

BASTA – Büro für Architektur & Stadtentwicklung, 26.02.2021

Impressionen – Glockenturm St. Margareta

Unser Ortsausschuss-Mitglied Michael Göth hatte auf der Suche nach Bildmaterial für den „Historischen Weg Graurheindorf“ die Gelegenheit erhalten, den Glockenturm von St. Margareta zu besichtigen. Da dieser der Öffentlichkeit aus Sicherheitsgründen leider nicht zugänglich gemacht werden kann, veröffentlichen wir an dieser Stelle einige Bilder. Der Ortsausschuss bedankt sich bei der Pfarrgemeinde für die freundliche Unterstützung. Weitere Bilder unter www.bonn-graurheindorf.de.

Gudrun Höck

DANIEL SCHÄFER
Zahnarztpraxis

Pariser Straße 57 · 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 98 92 802
Fax: 0228 - 98 92 803
Email: info@zahnarztpraxis-danielschäfer.de
www.zahnarztpraxis-danielschäfer.de

Herzlich Willkommen in meiner Praxis.

Wir bieten Ihnen eine

professionelle hochwertige Zahnbehandlung in einer

angenehmen, ruhigen und netten Atmosphäre.

Zu den **Vorsorgeuntersuchungen** (auch für Kinder) und der **Prophylaxe**
(z. B. Professionelle Zahnreinigung und der Individualprophylaxe bei Kindern)

bieten wir Ihnen ein breites Spektrum modernster zahnmedizinischer Behandlungen

und zugleich bei Bedarf Finanzierungsangebote ohne Bürokratie.

Besuchen Sie uns doch einfach.

Unsere Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8-18 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7-12 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

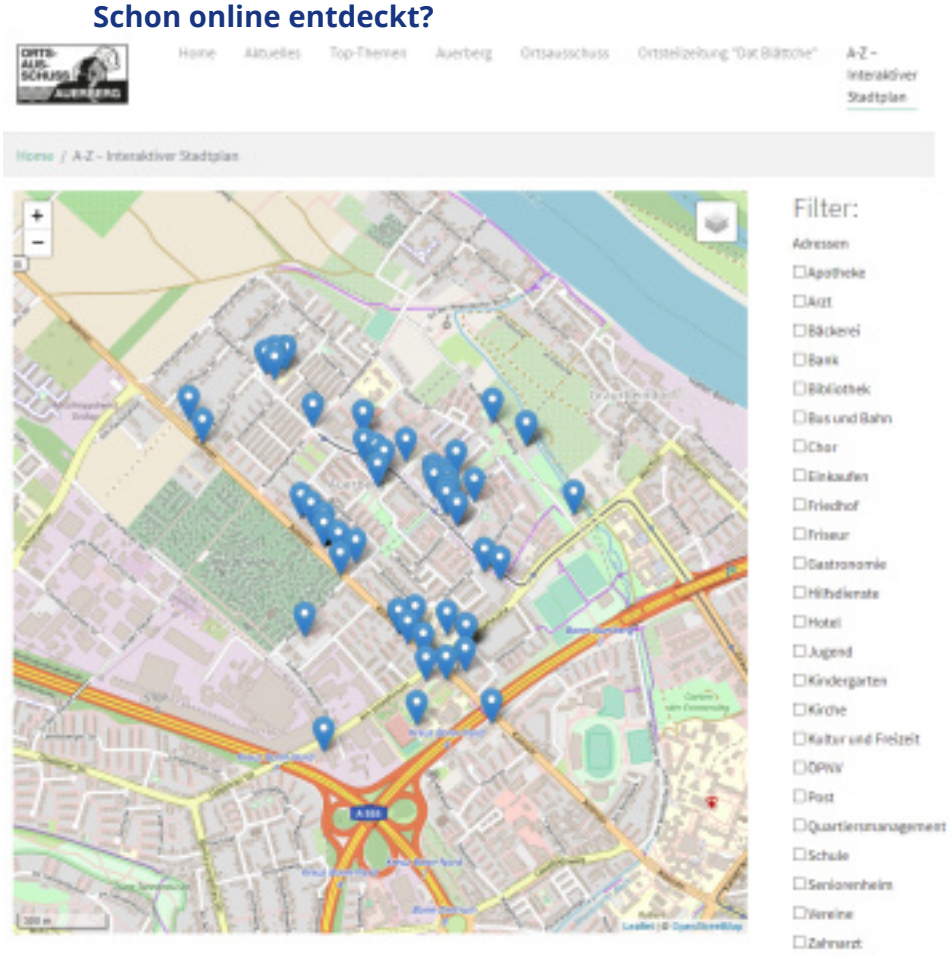
Sollten Sie noch Fragen haben - nur zu...

Wir beantworten und beraten Sie gerne.

Interaktiver Stadtteilplan von Auerberg

Schon online entdeckt?

Haben Sie auf dem Internetauftritt des Ortsausschusses Auerberg schon den interaktiven Stadtteilplan entdeckt? Unter www.bonn-auerberg.de findet sich neben vielen Informationen des Ortsausschusses zu aktuellen Themen und Projekten auch ein interaktiver Stadtteilplan. Dieser kann im Hauptmenü unter „A-Z – Interaktiver Stadtplan“ oder direkt über die URL www.bonn-auerberg.de/a-z aufgerufen werden. Hier werden wichtige Akteure (wie u.a. Schulen und Vereine) und weitere Angebote (wie u.a. Ärzte und Einkaufsmög-lichkeiten) für den interessier-ten Surfer aufgelistet.



Der interaktive Stadtteilplan ist unter https://www.bonn-auerberg.de/a-z erreichbar.

Interaktiv bedeutet an dieser Stelle, dass individuelle Filter und Auswahlmöglichkeiten gesetzt werden können. Die Karte aktualisiert sich dann automatisch. So werden nach einem Klick auf eine Kategorie, z.B. „Jugend“ oder „Post“, nur die entsprechenden Einrichtungen auf der Karte mit einem Pin markiert und unterhalb der Karte mit Adresse aufgeführt. Ebenso ist ein Stöbern innerhalb der Karte möglich. Ein Klick auf einen Pin verrät, was sich dort befindet. Schauen Sie doch mal rein.

Christian Rößler, OA Auerberg

Mängelmelder der Stadt Bonn

Für die Sauberkeit im Stadtteil

Beim Spazierengehen eine wilde Müllkippe gefunden? Nach einem sonnigen Wochenende quellen die öffentlichen Mülleimer über? Sträucher und Bäume auf einem städtischen Grundstück sollten dringend geschnitten werden, damit man den Gehweg benutzen kann?

In diesem Fall ist es nicht mehr notwendig, den Stadtordnungsdienst anzurufen und das Problem womöglich mühsam und zeitraubend zu beschreiben. Es geht einfacher:

Mit dem Mängelmelder hat die Stadt Bonn unter anliegen.bonn.de für alle Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit geschaffen, genau solche Probleme schnell und präzise zu melden.

Und während man nach einem Anruf oft unwissend abwarten muss, ob und wie der Mangel nun behoben werden soll, kann jeder beim Mängelmelder nachschauen, wie der aktuelle Bearbeitungsstand ist.

Es können zum Sachverhalt direkt Fotos beigefügt werden, was den Bearbeitern bei der Stadt eine schnellere Zuordnung zu den jeweiligen Ämtern erleichtert, genauso kann man auf einer Karte direkt und präzise den Standort des Mangels kennzeichnen.

Da die Seite auch für die Nutzung von Smartphones optimiert ist, schauen Sie doch vielleicht beim nächsten Spaziergang durch den Stadtteil einmal genauer hin und wenn Sie etwas sehen, probieren Sie den Mängelmelder direkt aus.

Für die Sauberkeit in unserem Stadtteil, davon haben wir alle etwas.

Natürlich kann man sich auch weiterhin unter 0228-77 33 33 an die Leitstelle des Stadtordnungsdienstes wenden (Mo. - Fr.: 7 Uhr bis 1 Uhr und Sa.-So. 10 Uhr - 1 Uhr).

Email: stadtordnungsdienst@bonn.de

Marco Lücker, OA Auerberg

Der 1. Rheindorfer Karnevals-Club sucht Tollitäten und Motto

„Ach wär‘ ich nur ein einzigmal, ein schmucker Prinz im Karneval, dann würdest du Prinzessin mein, das wär zu schön um wahr zu sein...!“ Welcher Karnevals-Jeck hat sich das nicht schon einmal gedacht? Wovon Jupp Schmitz in seinem bekannten Lied singt, kann nun beim 1. Rheindorfer Karnevals-Club „Rhingdorfer Junge un Mädche“ e.V. wahr werden! Denn der KC-Vorstand sucht für die bevorstehende Session 2021/2022 noch kleine und große Tollitäten.

Wer Lust dazu hat, dieses ehrenvolle Amt zu übernehmen, kann sich gerne beim KC bewerben.

Spaß an der fünften Jahreszeit, am Feiern mit Gleichgesinnten, an Begegnungen mit vielen Menschen und natürlich Lust, als Tollität auf verschiedenen Bühnen zu stehen, um den Stadtteil zu vertreten - das sind die besten Voraussetzungen.

Natürlich werden auch die zukünftigen Tollitäten von einem erfahrenen Team reichlich Unterstützung und Hilfestellung bekommen. Ob Termin-Organisation, Wahl des Ornats oder anderes, der KC hilft mit seiner Erfahrung.

Auch wer bisher noch kein Mitglied beim 1. Rheindorfer Karnevals-Club „Rhingdorfer Junge un Mädche“ ist oder nicht aus Graurheindorf kommt, kann sich angesprochen fühlen.

Wer Interesse daran hat, einem Traditionsverein des rheinischen Brauchtums in der nächsten Session vorzustehen, der melde sich bitte unter bewerbung@rheindorfer-karneval.de oder direkt beim Vorstand.

Nach dem Karneval ist vor dem Karneval. Getreu dieser Devise sucht der KC ebenfalls das Motto für die Session 2021/2022. Ideen und Vorschläge über: www.rheindorfer-karneval.de!

Thorsten Hildenbrandt - Pressesprecher KC

Seniorenheim Josefshöhe
Feiern so ganz anders – Weihnachten 2020

In das Seniorenheim Josefshöhe schickte das Christkind am 14.12.2020 zwei Mitarbeiterinnen der Zweigstelle Bonn des Statistischen Bundesamtes. Vollbepackt mit 80 Geschenken wurden sie von Jürgen Zens, dem Einrichtungsleiter, und Renate Winkelhoch von der Sozialen Betreuung begrüßt. Zur Motivation ihrer Aktion heißt es in einem Schreiben des Vorstands der Gewerkschaft Bundesbeschäftigte e.V. (VBOB):

„2020 war für uns ein außergewöhnliches Jahr. Es hat uns mit ungewohnten Situationen konfrontiert und auch neue Belastungen mit sich gebracht. Es hat aber auch einen Blick geschärft für Menschen und Dinge, die uns wichtig sind. Im Öffentlichen Dienst genießen wir viel Sicherheit und das war für uns auch Anlass, darüber nachzudenken, wem wir in dieser turbulenten Zeit etwas zurückgeben können.

Wir beteiligen uns deshalb mit großer Freude an ihrer „Wunschzettelaktion“. Von den Kolleginnen und Kollegen im ganzen Amt haben wir ein tolles Feedback zu der Idee erhalten und die Anteilnahme hat uns riesig gefreut. Nun hoffen wir, Ihnen eine kleine Freude in der Adventszeit zu bereiten mit den kleinen Gaben und Worten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“

Ein weiteres Lächeln zauberten selbstgebastelte, mit netten Texten beschriebene Weihnachtskarten hervor. Eine Klasse des benachbarten Collegium Josephinum hatte sich im Religionsunterricht überlegt, wie sie unseren Bewohnern eine kleine Freude machen könnten. So bestickten die Jungen bunte Karten und schrieben nette Grüße hinein.

Am 15. und 17.12.2020 war es dann so weit. Die Etagen bezogenen Weihnachtsfeiern fanden statt. Musikalisch begleitet von unserem Beiratsvorsitzenden, Wolfgang Orth, am Keyboard und der Musikerin Julia Parnes am Keyboard und mit Gitarre, wurde im kleinen Kreis gefeiert. Es wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen und die Küchencrew servierte ein 3 Gänge Menu vom Feinsten. Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola mit den liebevoll verpackten Geschenken und das Überreichen der Karten, über die sich alle freuten.

Den Abschluss der Feiern bildete wie immer das Lied „Stille Nacht“, das auch instrumental gespielt die Seele anrührt.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement, gerade in dieser schwierigen Zeit: Feiern so ganz anders – aber möglich!

Renate Winkelhoch,
Seniorenheim Josefshöhe, Soziale Betreuung

(v.l.n.r.) Jürgen Zens, Olga Paustian, Laura Vettermann (Statistisches Bundesamt), Renate Winkelhoch.

DRK-Kreisverband
Bonn e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Hausnotruf Bonn. Hilfe auf Knopfdruck.

Mit dem Hausnotruf ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.
Für ein sicheres Gefühl zu Hause, jederzeit. Mehr Infos:

0228 9831-50 **hnd@drk-bonn.de**

drkhausnotruf.nrw/bonn

Alte Akten des Ortsausschuss Auerberg wiedergefunden

Im Herbst 2020 erreichte ein Anruf des Hausmeisters der Hedwigschule den Vorsitzenden des Ortsausschusses Auerberg. Man habe in den Räumen der Schule zwei Umzugskartons, offenbar gefüllt mit alten Unterlagen des Ortsausschusses, gefunden. Ob wir diese haben wollten? So gerieten 13 Aktenordner aus den Jahren 1973 bis in die 2000er Jahre in unseren Besitz. Tatsächlich waren hier viele Protokolle der Bürgerversammlungen und Sitzungen des Ortsausschusses, sowie viele weitere Unterlagen zu damals diskutierten Themen mal mehr, mal weniger geordnet zwischen den Aktendeckeln versammelt. Nach kritischer Durchsicht wurde der Bestand auf jetzt acht Ordner konzentriert. Zusammen mit den Ausgaben unserer Stadtteilzeitung „Dat Blättche“ von 1995 bis 2020, die im Internet unter www.bonn-auerberg.de abrufbar und durch ein Register erschlossen sind, ergibt sich so eine schöne Sammlung von Quellen von 1973 bis heute.

Jürgen Haffke

Das stand doch im Blättche?!

74 Ausgaben seit 1995 jetzt im Internet

Es wird nur wenige Personen geben, die von 1995 an alle 74 Ausgaben unserer Stadtteilzeitung „Dat Blättche“ von Auerberg und Graurheindorf (bis Anfang 2003 auch Bonn-Castell) besitzen. Aber wie kann man es schaffen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger einen Zugang zu den Heften bekommen? Dazu sind drei Schritte notwendig gewesen. Erstens: Die Ortsausschüsse Auerberg und Graurheindorf haben inzwischen alle Ausgaben von einem Spezialunternehmen digital erfassen lassen. Nach Jahrgängen sortiert kann man schnell ein gesuchtes Heft finden. Zweitens: Ein umfangreiches Sach- und Namensregister erschließt den weitaus größten Teil des Inhalts aller Ausgaben und nennt den Jahrgang, das entsprechende Heft und die Seite des gesuchten Beitrags. Drittens: Die digitalisierten Ausgaben und das Sach- und Namensregister sind auf den Internetseiten der Ortsausschüsse abrufbar: www.bonn-auerberg.de und www.bonn-graurheindorf.de. Fazit: Jetzt besitzen Auerberg und Graurheindorf eine leicht zugängliche Quelle zu ihrer Geschichte und Gegenwart.

Jürgen Haffke

Schreinerei & Bestattungen Peter Raderschad

Familienbetrieb seit 1810
Meisterbetrieb

Im Trauerfall 24 Std. erreichbar unter:
0228 / 67 31 50

Erd – und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen • Bestattungen aller Art – Überführungen • Erledigung aller Formalitäten • Eigener Trauerdruck, eigener Aufbahrungsraum, eigener Ausstellungsraum • Bestattungsvorsorge *(eine Entlastung für sich und seine Angehörigen)* • Innenausbau, Möbelbau, Fenster und Türen Reparaturservice – Denkmalschutz • Sonderanfertigungen • Einbruchsicherung

Hubert Raderschad & Nicole Krzywinski, An der Pfaffenmütze 1, 53117 Bonn (Graurheindorf), Tel.: 0228 / 67 31 50, www.raderschad-bonn.de

PRIVATPRAXIS FÜR LOGOTHERAPIE UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Alles, was die Seele heilt

- *Logotherapie*
- *Existenzanalyse*
- *Biographiearbeit*
- *Imaginations- und Schreibtherapie*
- *Stress- und Kommunikationsberatung*
- *Sinn-Coaching*

Entweder direkt in meiner Praxis oder bequem von zu Hause aus per Telefon, Email oder Skype.

Melden Sie sich auf **www.sinn-erfahren.de** an für den **kostenlosen Newsletter Sinn-Impuls**.

Anja Maria Franz-Röhrig, M.A.
Logotherapeutin * Heilpraktikerin für Psychotherapie * Autorin * Coach

Ehrenamtliche „Dat Blättche"-Austräger vom OA Auerberg gesucht

Die von den Ortsausschüssen Auerberg und Graurheindorf herausgegebene Stadtteilzeitung „Dat Blättche" wird 3x im Jahr von den Mitglieder*innen des Ortsauschusses Auerberg in alle Haushalte unseres Stadtteils ausgetragen.
Da es aus persönlichen Gründen ab und an zu personellen Engpässen kommt, suchen wir interessierte Mitbürger*innen, die für das Verteilen von 150 bis max. 300 Exemplaren einspringen.
Wer wäre als Auerberger*in bereit, den Ortsausschuss bei dieser Aufgabe hilfsweise zu unterstützen?
Voraussetzung für Ihre HIlfestellung:
- Interesse am Ortsteil Auerberg und an seiner Verbesserung,
- Körperliche Fitness (die Verteilung in die Hausbriefkästen erfolgt zu Fuß und dauert in der Regel ca. 1 – 2 Std.),
- Ausdauer und Zuverlässigkeit.

Bei Interesse bitte anrufen bei: Michael Schwaegermann – 0171 76 10 377
Oder E-Mail an: Bonn-Auerberg@t-online.de

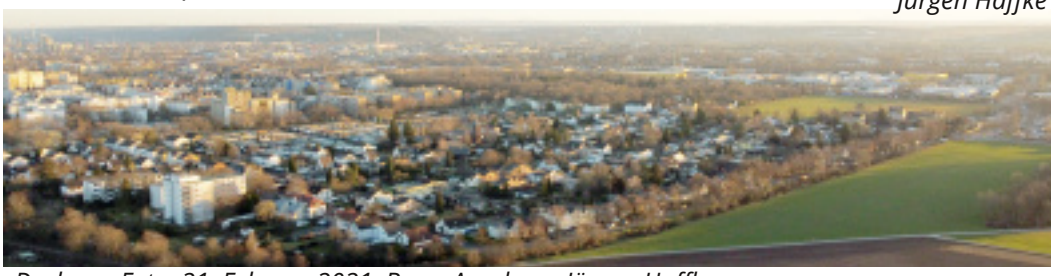
Nordrandsiedlung 1938 und Auerberg 2021

Zwei eindrucksvolle Luftbilder

Strähle-Luftbild, 18. September 1938 Nordrandsiedlung Bonn, Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek Bonn

Das Luftbild vom 18. September 1938 ist das bisher älteste Dokument, das uns einen guten Eindruck von dieser Wurzel Auerbergs liefert. Im Vordergrund verlaufen der Auerbergweg und der Buschdorfer Kirchweg durch den Klosteracker. Die Trasse der Werftbahn von 1924 hatte den nördlichen Rand der neuen Siedlung bestimmt. Nach Konzepten der Weimarer Republik entworfen und 1933 begonnen, waren in fünf Jahren auf städtischem Erbpachtgelände zum Teil in mühseliger Eigenarbeit etwa 70 Doppelhäuser mit 130 Siedlerstellen entstanden. Zu den Häusern gehörte jeweils ein Stück Land zur Selbstversorgung. Rund 1000 Menschen, d.h. viele relativ kinderreiche Familien, fanden hier ihr bescheidenes Zuhause.
83 Jahre später, am 21. Februar 2021, bietet sich ein stark verändertes Bild, wie das Drohnenfoto zeigt. Die Werftbahn ist verschwunden. Nur der Graben ihrer Trasse ist bis heute vorhanden. Die Baumallee entlang der Saarbrückener Straße bis zum Heiligenhäuschen wurde 1982 angelegt. Kaum mehr ein Siedlerhaus hat seine ursprüngliche Form erhalten, denn zahlreiche An-, Um- und Neubauten spiegeln den gewachsenen Wohlstand. Das früher offene Gartenland ist mit Bäumen durchsetzt. An die Bernhardkirche (1956) schließen sich stadtwärts die umfangreichen Neubaugebiete an, die zusammen mit der ehemaligen Nordrandsiedlung seit 1966 den Namen „Auerberg" führen.

Jürgen Haffke



Drohnen-Foto, 21. Februar 2021, Bonn-Auerberg, Jürgen Haffke

Alle Jahre wieder-nicht in diesem Jahr!

„Man möchte immer das, was man nicht hat“. In diesen schwierigen Zeiten wünschen wir uns nichts mehr als Normalität. Eine Normalität, aus der man früher gerne entfliehen wollte. Freunde treffen, Hobbys ausleben, sich im Vereinsleben engagieren, Feste feiern, wie sie fallen, Kontakte pflegen, ein Bierchen in gemütlicher Runde trinken, ein Kläfchen halten... Kurz gesagt, soziales Leben, Verbundenheit und vor allem: Dorfgemeinschaft.

Um diesem Gemeinschaftsgedanken Ausdruck zu verleihen, haben wir uns eine kleine Weihnachtsüberraschung für die Kindergartenkinder und die Senioren Graurheindorfs überlegt. Verbundenheit zeigen, gerade in diesen schwierigen Zeiten, war die Devise.

Fest in unser reguläres Jahresprogramm eingebunden ist das Seniorencafé. Eine Veranstaltung, zu der wir jährlich alle Graurheindorfer Senioren einladen und ihnen einen kurzweiligen Samstagnachmittag bescheren, sei es bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim oder bei einer Schiffstour auf dem Rhein. Diese Veranstaltung ist für uns selbstverständlich und bereitet uns viel Freude. Umso schmerzlicher ist es, dass wir auch diese Veranstaltung nicht durchführen konnten.
Doch die Tatsache, auch mit dieser Tradition brechen zu müssen, ließ dem Präsidenten des Junggesellenvereins "Rheinlust" Michael Orth keine Ruhe. So kam ihm die Idee, für jeden Senior eine Weihnachtstüte mit einigen Kleinigkeiten, z. B. Süßigkeiten, Tee, einer Kaffeetasse und natürlich einem Nikolaus zu packen und diese persönlich am Wochenende des 3. Advent auszuliefern. Selbstverständlich mit genügend Abstand und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Irgendwas fehlte aber noch... Natürlich! Was wäre der Tag des Maifestes am 1. Mai ohne die Unterstützung des Kindergartens St. Margareta. Die Kinder helfen alljährlich beim Schmücken des Dorfbaumes und verzieren ihn mit selbst gebasteltem Baumschmuck. Auch sie erhielten eine kleine Aufmerksamkeit vom Junggesellenverein.
Der Junggesellenverein 1839 „Rheinlust“ steht unter anderem für den Erhalt und die Pflege des Brauchtums, für Kameradschaft und Gemeinschaft. Gemeinschaft, die in Graurheindorf noch großgeschrieben wird! Hierauf sind wir besonders stolz. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, wenn Gemeinschaft wieder real erlebt werden kann und wir Sie auf unseren Festen begrüßen dürfen. Ein Ende der Pandemie ist noch ungewiss. Doch eines ist klar, in Gedanken sind wir alle eins und vor allem sind wir alle Graurheindorf. Wir hoffen, wir konnten Ihnen und Euch zumindest ein wenig das Gefühl der Gemeinschaft vermitteln.

Es grüßt Sie herzlich Ihr und Euer Junggesellenverein 1839 „Rheinlust“

Tim Grobusch

Neuer St. Martin für den Martinszug in Auerberg gesucht

Liebe Auerberger und Auerbergerinnen,
ein St. Martinszug ohne St. Martin? Das geht nicht...
In den Jahren 2018 und 2019 hat Volker Kehrein die

„St. Martin“ Volker Kehrein

Rolle des St. Martin im Auerberger Martinszug übernommen. Hierfür bedankt sich der St. Martinsfestausschuss ganz herzlich bei ihm. Er hat diese Rolle mit sehr viel Stolz und Würde erfüllt und unseren Kindern viel Freude gebracht.
Da er ab diesem Jahr aus persönlichen Gründen hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen wird, ist der St. Martinsfestausschuss dringend auf der Suche nach einem neuen St. Martin „zu Pferd“!
Wenn SIE jetzt denken: „Das wäre doch etwas für mich!“ und wenn Sie bereits Erfahrung mit Pferden haben, dann melden Sie sich gerne persönlich unter der Telefonnummer 0176 24878690 bei Martina Lambert. Wir sind schon sehr gespannt, wer unser neuer St. Martin wird und hoffen, dass er dieses Jahr zum Einsatz kommen kann.

Für den St. Martinsfestausschuss: Martina Lambert

Nachbarschaftlicher Flohmarkt im Frühling geplant

Das Quartiersmanagement Auerberg plant für Samstag, 8. Mai 2021, den nächsten Nachbarschaftlichen Flohmarkt auf der Auerberger Mitte für all jene, die die letzten Monate zu Hause zum Entrümpeln genutzt haben. Auch wenn zur Zeit noch nicht mit Sicherheit feststeht, dass die Pandemielage einen Flohmarkt im Mai wieder zulässt, können Sie sich den Termin schon mal vormerken. Weitere Informationen zum Flohmarkt erhalten Sie vom Quartiersmanagement Auerberg unter 0228 36038448 oder info@qm-auerberg.de. Der Flohmarkt richtet sich ausschließlich an nicht kommerzielle Anbieter*innen.

Heimatbanking.
Immer. Überall.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unsere VR-Banking-App:
Mehr als nur Umsätze checken oder Überweisungen tätigen.
Egal wo Sie auch sind: Mit „Kwitt“ senden Sie einfach und schnell Geld an Ihre Kontakte im Smartphone – oder fordern Beträge an. Rechnungen mühevoll für eine Überweisung abtippen? Brauchen Sie nicht: Einfach mit „Scan2Bank“ die Rechnung abfotografieren und die Überweisungsmaske wird automatisch ausgefüllt. Online-Banking hat einen neuen Namen.
Ganz einfach: **Heimatbanking**.

Volksbank
Köln Bonn eG
Einfach besonders

SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung.

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

BONN-JOSEFSHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an: ☎ 02 28 / 62 06 - 0

WOHNEN MIT SERVICE FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen-Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

☎ 02 01 / 125 76 73

ADOLPHI-STIFTUNG
Der Evangelischen Kirche, Essen

Oper im Stadtteil: Heimatgeschichten
الاوبرا في الحي: قصص الوطن
Mahallede Opera: Memleket Hikayeleri
Опера среди горожан: Родные истории
Opera w Naszej Dzielnicy: Opowieści z Ojczyzny

THEATER BONN

Was ist Heimat? Ein Ort, eine Erinnerung, die Menschen die uns umgeben oder schlicht, wie so oft besungen, ein Gefühl? Wo finden wir den Begriff „Heimat" in der Musik und welche Geschichten erzählt sie? Eine Sängerin und ein Sänger aus dem Ensemble des Theater Bonn begeben sich auf die Suche und erzählen dabei auch von ihren eigenen Heimatgeschichten.

Die Oper im Stadtteil findet (hoffentlich) am Samstag, den 29. Mai 2021 um 19 Uhr im Kulturraum Auerberg (Kölnstraße 367) statt. Über das Quartiersmanagement Auerberg werden 15-mal je zwei Karten verlost. Einfach den folgenden Abschnitt ausfüllen, ausschneiden und bis zum 23. April in den Briefkasten des Quartiersbüros (Stockholmer Str. 23) einwerfen.

الاوبرا في الحي تتمنى ان يكون الحفل يوم29 ايار2021 في ساعة 19 و على قاعة المركز الثقافي في اوربيرك. عن طريق مكتب ادارة الحي Quartiersmanagement سوف يكون هنالك خمسة عشرة سحبة لكل سحبة هنالك بطاقتان. املأ النقاط الاتية ثم قم بقص ورقة المعلومات و ضعها في البريد الخاص بالمكتب (Stockholmer Str. 23) المشاركة لغاية 23 من نيسان.

Mahallede Opera (umuyoruz ki) 29 Mayıs 2021 tarihinde saat 19:00'da Kulturraum Auerberg'te sahneye çıkacaktır. Quartiersmanagement Auerberg üzerinden 15 adet ikişer kişilik biletler çekilişle hediye edilecektir. Çekilişe katılmak isterseniz, aşağıdaki kuponu doldurup kesip, 23 Nisan tarihine kadar Quartiersbüro'nun posta kutusuna (Adres: Stockholmer Str. 23) atmanız yeterli.

Опера среди горожан будет показана (в надежде) 29. Мая 2021 в 19:00 часов в клубном помещение в Ауерберге. Через районное управление Ауерберга будут разыграны 15 раз по две карты. Для участия в розыгрыше просто заполните следующий раздел, вырежите его и опустите в почтовый ящик районного управления Ауерберга по адресу (Stockholmer Str. 23).

Operę w Naszej Dzielnicy usłyszeć będzie można (jeśli nic nie stanie nam na przeszkodzie) 29 maja 2021 o godzinie 19:00 w Kulturraum Auerberg. Zarząd dzielnicy dysponuje piętnastoma podwójnymi zaproszeniami. Wystarczy wypełnić poniższy druczek, odciąć i wrzucić do skrzynki pocztowej biura Zarządu dzielnicy (Stockholmer Str. 23).

Name / الاسم / Ad ve Soyad / *Фамилия* / Imię i nazwisko: _____

Adresse / العنوان / Adres / *Адрес* / Adres: _____

E-Mai oder Telefon / البريد الالكتروني او رقم الهاتف / E-Mail veya Telefon / *Адрес электронной почты или номер телефона* / E-mail lub telefonu: _____

Sternsingeraktion 2021

Trotz Corona ein Erfolg!

Die diesjährige Sternsingeraktion mit Sternsingern, die von Haus zu Haus durch Graurheindorf ziehen, war leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich. Stattdessen konnte man kontaktlos spenden und sich den Segensaufkleber nach Hause in den Briefkasten liefern lassen. Außerdem bestand an einem Sonntag die Möglichkeit, die Sternsinger am Margarethenplatz mit einer Sternlänge Abstand zu treffen und dort einen Segen mitzunehmen.

Das Angebot wurde in Graurheindorf sehr gut angenommen. Insgesamt wurden 6.350 € gespendet und somit mehr als in jedem anderen Jahr in Graurheindorf!

Wir danken allen Sternsingern und Spendern für ihr Mitwirken an der Sternsingeraktion in diesem Jahr!

Frederik Grönewald, Katholische junge Gemeinde St. Margareta

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

Ortsausschuss Auerberg
www.bonn-auerberg.de
Gert-Michael Schwaegermann
Flensburger Straße 39
53117 Bonn
0171/7610377
gert-michael.schwaegermann@t-online.de

Ortsausschuss Graurheindorf
www.bonn-graurheindorf.de
Jürgen Klasen
Estermannstraße 138a
53117 Bonn
0172/3453567
oa@bonn-graurheindorf.de

Redaktion
Gudrun Höck
Dr. Joachim Rott

Druck
rewi druckhaus
57537 Wissen

Verwaltung & Finanzen
Sebastian Stiewe

Satz & Layout
Kristina Stellwag

Anzeigen
Uli Breier
0163/1494676
u.breier@yahoo.com

Auflage
6.800 Exemplare,
kostenlose Zustellung in
Auerberg und Graurheindorf

Artikel und Anregungen bitte an:
redaktion@datblaettche.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Sommer 2021.
Redaktions- und Anzeigeschluss: 12.06.2021

BERND MAHLBERG
MEISTERBETRIEB
GmbH

An der Margarethenkirche 43 53117 Bonn

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG ERNEUERBARE ENERGIE

www.sanitaer-mahlberg.de

AUERBERG APOTHEKE

Seit über 50 Jahren Ihre Apotheke vor Ort

HEUTE BESTELLT. HEUTE DA.

LIEFERUNG AM SELBEN TAG*

*Lieferbarkeit vorausgesetzt und bei Bestellungen vor 16:00 Uhr

REZEPT VORBESTELLUNG
& SCHNELLBESTELLUNG
auf WWW.AUERBERG-APOTHEKE.DE

ONLINE ZAHLUNG PER PAYPAL MÖGLICH

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

Beratung in allen Gesundheitsfragen

Zusammenstellung Reiseapotheke

Anmessen von Kompressions-strümpfen

Gesundheitscheck:
- Blutdruckmessungen
- Blutzuckermessung

Mutter & Kind:
- Verleih von Medela Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen

Entsorgung von Altmedikamenten

Botendienst

Wir beraten Sie gerne auch auf Englisch, Polnisch und Russisch

Auerberg Apotheke
Inhaber: Kai Praefke e.K.
Kölnstraße 480, 53117 Bonn
Telefon: 0228/55944-0

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr
info@auerberg-apotheke.de